

Nouvelles locales : Europe = Lokalnachrichten : Europa

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger**

Band (Jahr): **11 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Europe/Europa

Holland

Die traditionelle Herbstwanderung findet statt am:

Sonntag, 16. September 1984, Anfang 10 Uhr.

Achtung: Dieses Jahr starten wir

beim Restaurant Koetshuis in Elst bei Rhenen.

Chauvinisme

'k Vind mijn huis het beste
Omdat ik er van houd.
O, 'n ander laat 't koud
Hij voelt 't niet
Omdat ie 't met andere ogen ziet.

'k Vind mijn dorp het mooiste
Omdat ik er van houd.
O, 'n ander laat 't koud
Hij voelt 't niet
Omdat ie 't met andere ogen ziet.

'k Vond mijn land 't beste
Omdat ik er van hield.
Wat heeft men toch bezielde?
Er is wel wat vernield.
Zag de ander het niet...?
't Bespaart hem nu verdriet
't Laat mij zeker niet koud
Daar 'k tòch van mijn land houd.

M. v. d. K. -v. d. H

Einladung zur Bundesfeier 1984

Die Bundesfeier findet am Samstag, 28. Juli 1984 statt.

Ort: Familie Dekens-Meli, Zoomweg 2, in Wageningen

Liebe Landsleute,

Sie alle, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, laden wir herzlich ein zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden.

Programm:

17.00 Uhr: Besammlung in der Stadtgärtnerei, Zoomweg 2.

17.30 Uhr: Begrüssung und Eröffnung des Festaktes.

18.00 Uhr: Botschaft des Bundespräsidenten.

18.30 Uhr: Traditionelles Wurstessen.

20.30 Uhr: Ansprache, anschliessend Lampionumzug der Kinder und gemütliches Beisammensein rund ums Feuer.

Anmeldung für die Bundesfeier bitte bis 7. Juli 1984, via einen Schweizerclub oder die Schweizer Revue bei:

Frau M. Dekens-Meli, Zoomweg 2, 6704 PE Wageningen

Telefon 08370 - 1 3945.

Allgemeine Hinweise:

Wageningen ist per Auto erreichbar: Autobahn Utrecht-Arnhem, Ausgang Ede/Wageningen, Richtung Wageningen. Bei der ersten und zweiten Ampel geradeaus. Dann nicht Richtung Camping de Eng, sondern geradeaus Richtung Sportpark «de Zoom», Hotel Nol in't Bos anhalten. Vor dem Wald siehe Schweizer- und Holländerfahne.

Parkplatz: Sportpark «de Zoom».

Diejenigen, die mit dem Zug an der Bundesfeier teilnehmen wollen, bitten wir freundlich, sich um 16 Uhr bei der Station Ede-Wageningen zu versammeln und uns dies via Telefon 08370 - 1 3945 bekanntzugeben, so dass Sie per Auto nach Wageningen gebracht werden können.

1.-August-Abzeichen sind am Festabend erhältlich. Diejenigen, die nicht an der Feier teilnehmen können oder nicht wollen, haben die Möglichkeit, an den folgenden Adressen das 1.-August-Abzeichen zu kaufen:

Schweizerclub Amsterdam, Rotterdam, Den Haag, Gelderland-Overijssel, Het Noorden oder Schweizerische Botschaft, Lange Voorhout 43, Den Haag.

Uf Widerluegä in Wageningen!

Spanien

Club Suizo

Costa Blanca

Ordentliche Generalversammlung 1984

Unsere fünfte ordentliche Generalversammlung fand am 31. März bei unserem Mitglied, Herrn K. Schwab, im Aparthotel Euro Tennis in Villajoyosa statt. Die Präsidentin durfte 79 Mitglieder persönlich begrüssen; weitere 29 liessen sich durch Vollmachten vertreten.

In ihrer Begrüssung dankte Frau Bailly den Anwesenden für ihre Teilnahme, denn - so führte sie aus - «genau wie jeder andere freiwillige Zusammenschluss freier Männer und Frauen steht oder fällt unser Club je nach dem stärkeren oder geringeren Interesse, das ihm seine Mitglieder ent-

gegenbringen. Ihre zahlreiche Teilnahme bezeugt mir, dass es gut steht um den Club Suizo Costa Blanca.»

Anschliessend stattete sie allen denjenigen Mitgliedern ihren besonderen Dank ab, die ihr während der langen Wochen ihrer Krankheit ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben. «Ihre Teilnahme an meinem Ergehen war für mich ein Quell der Stärke», fügte sie bei.

Dem Rechenschaftsbericht der Präsidentin entnehmen wir, dass sich das Jahr 1983 seinen Vorgängern würdig angeschlossen hat. Der Mitgliederbestand hat sich um 60 auf 230 Personen erhöht und auch das finanzielle Ergebnis ist sehr zufriedenstellend. Für das laufende Jahr darf erneut mit einem erfreulichen Ergebnis gerechnet werden, auch wenn es sehr wahrscheinlich nicht so glanzvoll abschliessen wird wie 1983.

Wie üblich bildeten die Wahlen das wichtigste Traktandum. Leider wünschen unsere Kassierin, Frau E. Möckli, und ihr Gatte, Herr A. Möckli, der das Amt des zweiten Beisitzers bekleidet hatte, von ihren Verpflichtungen im Vorstand entbunden zu werden. Beide haben ihre Ämter während mehrerer Jahre mit Auszeichnung ausgeübt und es tut uns leid, dass sie den Vorstand nun verlassen. Die Präsidentin sprach ihnen den wohlverdienten Dank aus. Ein weiterer Wechsel ist in der Vizepräsidentenschaft eingetreten, da Herr P. Hunziker seine Aufgabe in andere Hände zu übergeben wünschte. Daraufhin wurden der neue Vorstand sowie die Rechnungsrevisoren mit Akklamation bestätigt. (Zusammensetzung siehe unten)

Nach dem Abschluss des geschäftlichen Teils wurde der vom westschweizerischen Fernsehen geschaffene Filmbericht über das Leben und die Sorgen schweizerischer Rentner, die an der spani-

schen Mittelmeerküste leben, zur Vorführung gebracht. Verschönt wurde seine Wiedergabe durch einen von Herrn K. Schwab gestifteten Aperitif, für den ihm auch an dieser Stelle unser bester Dank ausgesprochen sei.

Wir benützen die Gelegenheit dieses Berichts, um diejenigen Landsleute, die unseren Club noch nicht kennen, recht herzlich zu unseren Veranstaltungen einzuladen. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Präsidentin.

1. Vorstand 1984

Präsidentin: Frau M. Bailly

Tel. (965) 84 07 70

Vizepräsident: Herr K. Schwab

Tel. (965) 89 12 50

Sekretär/Aktuar: Herr F. Ch. Bailly

Tel. (965) 84 07 70

Kassierin: Frau M. Stucker

1. Beisitzer: Herr L. Lagier

Tel. (965) 85 12 69

2. Beisitzer: Herr R. Näf

Tel. (965) 45 93 60

3. Beisitzer: Herr P. Hunziker

Tel. (965) 74 01 24

2. Rechnungsrevisoren

1. Revisor: Herr W. Stucker

2. Revisor: Frau M. Brühlhart

Tel. (965) 16 48 96

Ersatz: Frau M. Favre

3. Auslandschweizerkommission

Stellvertretendes Mitglied:

Herr F. Ch. Bailly

4. Postadresse des Clubs

Apartado de Correos 122

Altea (Alicante)

Avis à nos compatriotes romands

Nous nous excusons vivement pour publier nos informations exclusivement en langue allemande: malheureusement, notre temps et l'espace à notre disposition ne nous permettent pas de vous offrir une traduction française. Cependant, si vous êtes membre de notre Club, vous recevrez toutes nos communications rédigées en

langue française. En outre, toutes nos réunions et manifestations sont fréquentées par un important groupe d'amis romands parmi lesquels vous vous sentirez à l'aise dès le premier moment.

Pour de plus amples renseignements, veuillez vous adresser à la Présidente.

Club Suizo Costa del Sol

Apartado 1035, Malaga

Wiederum ist das Klubjahr vorbei und am 10. Februar hielt unser Klub seine Generalversammlung ab. Das Komitee wurde wieder oder teilweise neu gewählt. Es setzt sich wie folgt zusammen:

J. Knüsli, Präsidentin

F. Huber, Vizepräsident

M. Blanchard, Sekretärin (neu)

Organisation-Beisitzer:

C. Huber, E. Frey, S. Menetrey, A. Jomini

I. Ruffier, Kassierin

B. Equey (Konsul),

Verbindung zum Konsulat (neu)

Frau Galli, unsere letztjährige Sekretärin hat ihr Amt niedergelegt, da sie wieder in die Schweiz zurückkehrt. Wir danken ihr für ihren Einsatz.

Unser Jahresprogramm ist folgendes:

9. 3.:

Vortrag von Hr. Konsul Equey

13. 4.: Bingo

21. 4.: Osterausflug in die Berge von Malaga

9. 5.–10. 5.: Jassmeisterschaft

8. 6.: Dîner-dansant

Juli–August–September finden keine Treffs statt.

12. 10.: Filmvorführung

9. 11.: Bingo

7. 12.: St. Niklausabend

11. 1. 85: Neujahrstreff im Bajondillo

8. 2. 85: Generalversammlung

Unsere Mitglieder werden noch persönlich orientiert.

Für irgend eine Auskunft steht gerne die Präsidentin, unter Tel. 310085 oder Apartado 1035 erreichbar, zur Verfügung. Wir hof-

fen auf zahlreiches Erscheinen zu unseren Anlässen.

Mit freundlichen Grüßen. Im Namen des Komitees

J. Knüsli, Präsidentin

Message du Consul de Suisse à Malaga à l'occasion de la Fête nationale

Chers compatriotes de la Costa del Sol,

Dans quelques jours, la Confédération suisse fêtera son 693^e anniversaire. Les foyers de tension internationale, les difficultés que connaît l'économie mondiale et le chômage qu'elle entraîne n'ont pas trouvé de solutions ces derniers temps; toutefois la Suisse, notre Patrie, est parvenue à maintenir une relative stabilité aussi bien politique qu'économique. Rien n'annonce des temps plus calmes, c'est pourquoi il faut apprendre à nous accommoder de la malice des temps et de faire preuve de la prévoyance nécessaire, car les Suisses vivant à l'étranger sont presque toujours les premières victimes de bouleversement de toute sorte.

Comme ce groupe de paysans le cœur plein de courage et motivé par le sens de la liberté et de l'indépendance a fondé il y a 693 ans la Confédération helvétique, il faut aujourd'hui encore devant l'adversité, serrer les rangs, en adhérant à l'assurance vieillesse-survivants et invalidité facultative et au Fonds de solidarité des Suisses de l'étranger.

C'est dans cet esprit que je vous adresse, aujourd'hui, chers compatriotes mes meilleurs vœux pour ce 1^{er} août 1984.

Bernard Equey

Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten.

**3/84 septembre/September
3. 8. 1984**

Club Suizo de Tenerife

Zur diesjährigen Generalversammlung wollte der Hauptgründer unseres Clubs, der seit der Gründung ununterbrochen Präsident war, sein Amt wegen Arbeitsüberhäufung im eigenen Geschäft niederlegen. Als seine Nachfolgerin wurde Heidi Neumeier-Bodmer gewählt.

Der Vorstand unseres Clubs stellt sich nun folgendermassen zusammen:

Präsidentin: Heidi Neumeier-Bodmer
Vice-Präsident: Herr Rolf Mühlemann
Sekretärin: Frau Elly Rüfenacht
Kassierin: Fräulein Lucia Misteli
Beisitzer: Frau Ruth Borer

Wir danken den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, mit unseren künftigen Veranstaltungs-Programmen alle zufrieden stellen zu können, rechnen aber andererseits auch auf das Mitwirken mit Rat und Tat jedes einzelnen, da ohne dieses kein Erfolg erzielt werden kann.

Aus Dank für seine Ausdauer bei der Gründung selbst und den nachfolgenden Aufbau-Arbeiten wurde der ausscheidende Präsident, Herr Hans Studer, zum Ehrenpräsident ernannt. Als dieser möchte er auch weiterhin für die Rechte der Auslandschweizer, sowohl im Gastland als auch in der Schweiz kämpfen und sich für ein besseres Abkommen zwischen der Schweiz und unserem Gastland einsetzen.

Postadresse des Clubs:
Calle Alfonso García Ramos, 31
La Higuera/TENERIFE

Die Präsidentin:

Heidi Neumeier-Bodmer

Griechenland

NHG-Gruppe Athen

Auszug aus dem Jahresbericht März 1983 bis März 1984 der NHG-Gruppe Athen Generalversammlung vom 22. März 1984

Durch die tatkräftige Mithilfe aller Vorstandsmitglieder konnten

auch im vergangenen Vereinsjahr die Vereinstätigkeiten aufrechterhalten und die Programme gestaltet werden, wofür ich hier im Namen aller Vereinsmitglieder diesen Damen und Herren herzlich danken möchte. Viele andere Helfer, vor allem von der Botschaft und von Schweizern geführte Unternehmen haben durch ihre Unterstützung mancher Aktivität oder durch Erledigung von administrativen Arbeiten unserem Verein geholfen; auch ihnen möchte ich hier unseren besten Dank aussprechen.

Der Vorstand wurde zweckmässig dreimal zur Behandlung laufender Geschäfte und der Programmgestaltung einberufen. Ausdrücklich erwähnt werden soll hier die Teilnahme von Frau Wulff an unseren Vorstandssitzungen, mit der sie uns viel Hilfe und Ratschläge für unsere Probleme vermittelte. Vielen Dank für diese Mitarbeit. Frau Wulff wurde im vergangenen Jahr in den Rang eines Konsuls befördert, wozu wir ihr herzlich gratulieren.

Ausser einem sogenannten «Haupttreffen» der *Schweizerinnen* im Foyer finden sich diese häufig quartiers- oder regionalweise privat zusammen. Die Treffen in einem Kafonion in der Plaka wurde mangels Interesses aufgegeben. Wir danken Frau Ruth Konstantinidou und M^{me} Evelyn Carapistoli für die Arbeit der Koordination und Organisation der Quartiertreffen. Ich glaube, dass ein besonderer Dank M^{me} Geneviève Antoniadou ausgesprochen werden darf, die mit viel Enthusiasmus und Eifer den Zusammenhalt unter den Schweizerinnen fördert und damit auch viel «frisches Blut» unseren Anlässen im Foyer gab.

Die *Veranstaltungsprogramme* oder Einladungen zu besonderen Anlässen haben Sie laufend über unsere Tätigkeit orientiert. Die «*Schweizer Revue*», als bedeutendes Informationsmittel über

Belange der Schweizer im Ausland und z.T. über unseren Verein, wird vierteljährlich an alle bei der Botschaft angemeldeten Schweizer versandt.

Sie wurden während des vergangenen Vereinsjahres zu 13 von uns oder durch uns organisierte Veranstaltungen eingeladen; nicht gezählt sind die durch den «Stamm», die Treffen unserer Damen und die Schiess-Sektion zustande gekommenen Aktivitäten. Und nun mein kurzer Überblick über die *Veranstaltungen* von März 1983 bis heute:

Erfreulich war die Teilnahme an unseren Anlässen, die alle einen kulinarischen Schwerpunkt hatten. Eine gelinde Überraschung für die Organisatoren war die seit Jahren nicht mehr festgestellte Teilnehmerzahl von mind. 220 Personen an der Bundesfeier. Unser Botschafter und Frau Steinhäuslin, die sich an diesem Abend vorstellten, hatten uns in ihren Residenzgarten eingeladen. Die Pantomimengruppe «Mime Berne» hat den Abend sehr bereichert, während die Austragung im Armbrustschiessen für den Wanderpokal «Challenge Hellmut Baumann» viele eifrige Schützen mobilisierte. Sieger dieser Austragung wurde der 14jährige Patrick Kern. Leider kamen nicht alle Gäste zu ihrer gegrillten Wurst, da wir nicht mit einer solchen grossen Teilnehmerzahl rechneten.

Einen herzlichen Dank möchten wir nochmals gegenüber unserem Botschafter und der Swissair aussprechen, die durch ihre Unterstützung und Spenden einen schönen Abend ermöglichten. An allen übrigen Anlässen durften wir eine Teilnehmerzahl von 40 bis 80 Personen feststellen: wie am Eröffnungscocktail unseres Konsuls Frau Wulff, am Fondueabend mit Herrn Fischer und auch am Sauerkrautessen mit Frau Vourou, für dessen Gelingen wir im besonderen Herrn und Frau de Graffenried danken möchten. Der

Besuch des Samichlauses für die Kinder der Kolonie konnte dieses Jahr doch wieder erfolgen. Viele Eltern haben dazu beigetragen, dass über 40 Kinder daran teilnahmen. Herr Richard verbarg sich unter den Kleidern des Samichlaus. Der Weihnachtsabend mit unserem Botschafter und Frau Steinhäuslin war ein gediegener, froher Anlass. Der Jassabend, als typisch schweizerisch-kulturelles Ereignis, konnte nicht als Matchaustragung durchgeführt werden, da eine Anzahl Profis fehlten. Für den «grossen» festlichen Anlass traf nur eine Anregung seitens eines Mitgliedes ein, ein Beweis mehr, dass nur Fertigerichte im Programm unserem Verein bekömmlich sind. Der Anlass fand nicht statt, und 4 Personen fanden sich deshalb vor verschlossenem Foyer.

Der *Hilfsfond* (Fond de secours) wurde in der Berichtsperiode dreimal beansprucht. Die Schweizer Botschaft, die den Fond verwaltet, hat uns Rechenschaft darüber abgelegt, und wir konnten Decharge erteilen. Mit Hilfe der Schweizer Botschaft haben wir unsere Mitgliederliste bereinigt und können folgende *Mitgliederbestandesveränderungen* bekanntgeben per Mitte März 1984: Wir haben 198 eingeschriebene Mitglieder, davon 38 Ehepaare, mit den heute zu bestätigenden 31 Kandidaten. Dies bedeutet eine Abnahme um 6 Mitglieder gegenüber der letzten GV und zeigt, dass die vielen Abgänge nicht durch Neuanmeldungen kompensiert wurden.

Inbegriffen in der Mitgliederzahl ist 1 Ehrenmitglied, Herr Baumann. Die sehr erfreuliche Tatsache, dass im vergangenen Vereinsjahr einige Schweizerinnen ihre griechischen Ehemänner als Mitglieder anmeldeten, erhöhte die Zahl der *passiven Mitglieder* (im statutarischen Sinne) von 2 auf 8. Gemeldet von der Botschaft wurde uns das Ableben

von Frau Gretel Bluntschli und Frau Suzanne Pavesi. Wir gedenken den Verstorbenen in Ehren. Unter der grossen Zahl von Wegziehenden würdigten wir an der letzten GV auch den ehemaligen Botschafter, Herr Valloton. Neu in der Botschaft sind Fräulein Stalder und Fräulein Karth, die wir heute als neue Mitglieder aufnehmen können.

A. Horlacher
Präsident

Mitteilungen / Communications

a) Vorstandsmitglieder für die Tätigkeitsperiode 1984–86/
Membres du Comité pour l'exercice 1984–86:

Präsident/Président: Horlacher Alois
Vizepräsident/Vice-président:
Ory Anne-Marie
Kassier/Trésorier: Gilliéron Alfred
Übrige/Autres: Fischer Ruedi, Pirounaki Ursula, Vourou Claire
Neu/nouveau:

Antoniadou Geneviève, Kern Willy

b) Beschluss der GV: Mitgliederbeitrag ab 1984: jährlich 1000 Drs. für Ehepaare, 800 Drs. für Einzelmitglieder.

Décision lors de l'AG: cotisation annuelle Drs. 1000 par couple, Drs. 800 pour individu.

Für die Bundesfeier und die Wiedereröffnung des Foyers im Herbst erhalten Sie jeweils separate Einladungen

Nous vous enverrons des invitations séparées pour la Fête Nationale et pour la réouverture du Foyer en automne.

Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

edited by the executive commission for the information from and to the Swiss Abroad
Coordination: Lucien Paillard
Responsible for local news: the Swiss communities abroad

Composition and printing:
Buri Druck Ltd., Berne

Die Eidgenössische Chronik

DES WERNHER SCHODOLER
(um 1510 bis 1535)

... 1468 prächtig geschriebene und gestaltete Seiten mit 327 meisterlichen Illustrationen, beschränken sich nicht nur auf Berichte über Feldzüge und Ereignisse der eidgenössischen Politik, sie befassen sich auch mit dem helvetischen Alltag. Darum ist diese Chronik für alle, die an der historischen und kulturellen Entwicklung der Schweiz interessiert sind, ein **Standardwerk der Schweizergeschichte**.

Dank dem Können von Zeichner und Maler und dank der kalligraphischen Meisterschaft des Schreibers ist sie ein Prachtwerk für den Betrachter, für den Leser dank der Redlichkeit und unabhängigen Sinnesart des Verfas-

... sers eine beeindruckende Leistung schweizerischer Geschichtsschreibung.

Die **dreibändige Faksimile-Edition** besteht aus **zwei Faksimile-Bänden**, die in allen Teilen dem Original entsprechen, und dem **Kommentarband**, so dass erstmals eine vollständige Ausgabe der Chronik gewährleistet ist.

Die **einmalige Auflage** ist auf 980 nummerierte Exemplare limitiert.

Subskriptionspreis für Auslandschweizer verlängert bis 31. 8. 84

Fr. 5850.—

oder in 3 Teilbeträgen zu

Fr. 1950.—
Fr. 7400.—

Unterschrift

ECA

Dokumentation

14 Tage unverbindlich zur Ansicht

Senden Sie mir bitte die Dokumentation zu diesem Werk unverbindlich zur Ansicht.

Senden Sie mir bitte die Broschüre «Von der Wiedergeburt alter Handschriften» gratis.

Name

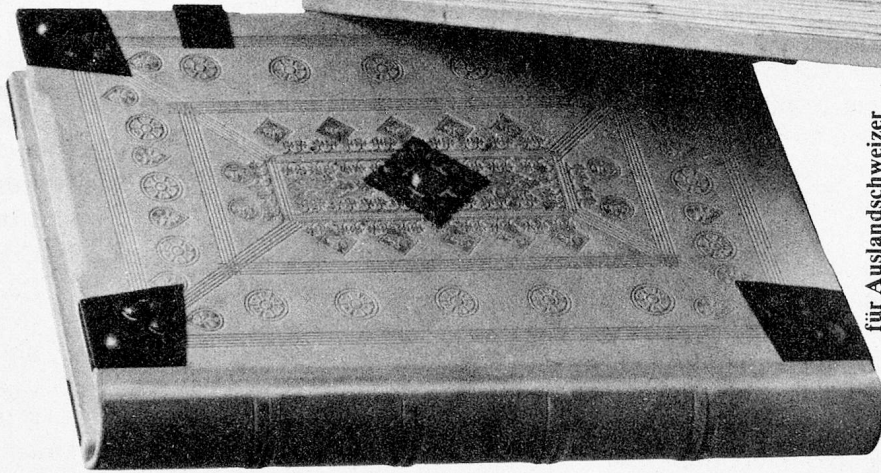
Vorname

Strasse

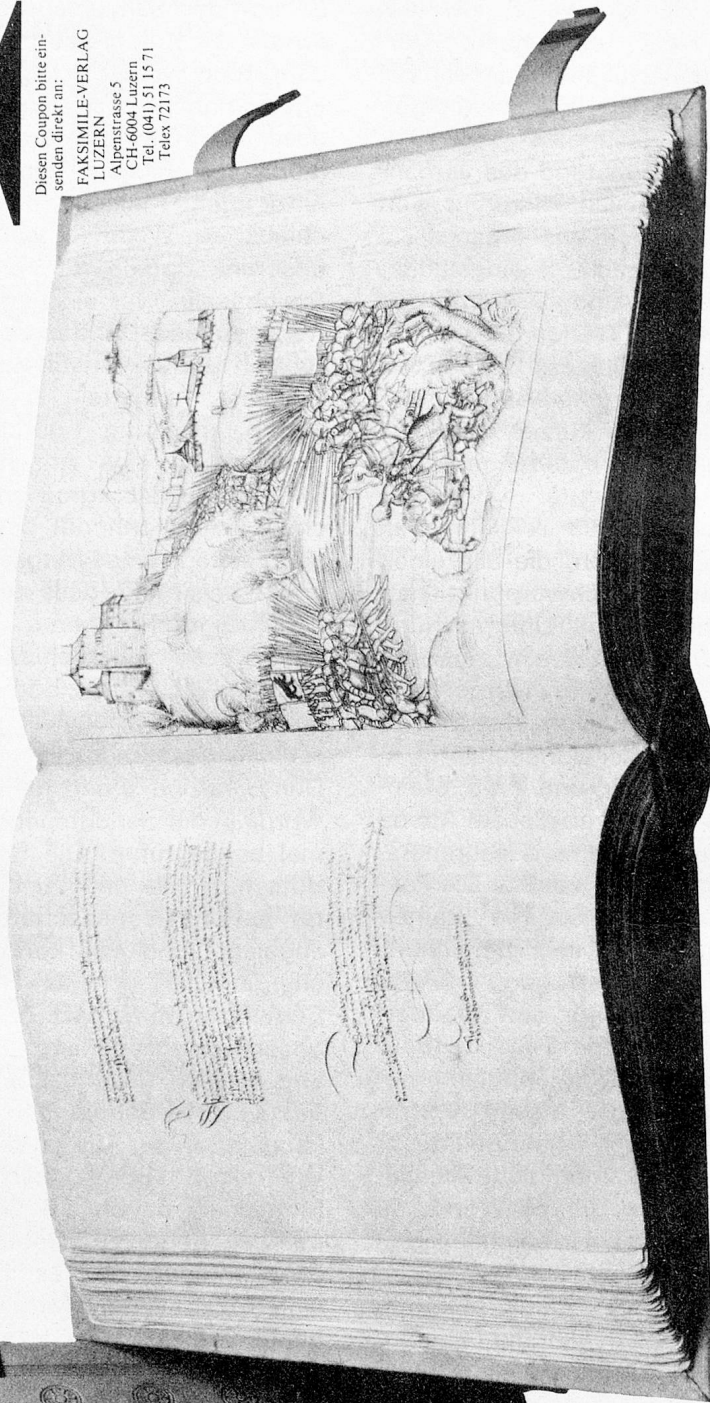
PLZ/Ort

Dieses Coupon bitte einschicken direkt an:

FAKSIMILE-VERLAG
LUZERN
Alpenstrasse 5
CH-6004 Luzern
Tel. (041) 31 15 71
Telex 72173



für Auslandschweizer
Subskriptionspreis
verlängert bis 31. 8. 84



Fol. 176r aus Band III
Die Schlacht bei Grandson. 2. März 1476